

Stadtgespräch

BAD IBURG

inklusive
Rathaus-Echo

Nr. 577 | 10. Mai 2025 | Telefon 05401/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

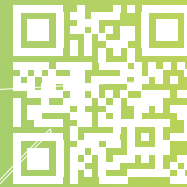
**IN DIESER
AUSGABE**

Kultur im Park → Seite 8
Bad Iburg bekommt eine Kirmes → Seite 18



**TECHNIK TRIFFT MENSCHEN –
TÜRÖFFNERTAG BEI SPIE IN GEORGSMARIENHÜTTE**

ZUKUNFTS PLAZA



spie.de/zukunftsplaza

**25.5.25
11–18 UHR**

Bielefelder Str. 10 | Georgsmarienhütte

SPIE, gemeinsam zum Erfolg





SERVICE

Wir sind für Sie da!



Pohlmann + Bindel

Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de



**0 54 03
7 34 00**



**ELEKTRO
BÖRGER**

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

**Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten**

**0 54 01
6 50 5**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

**Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung**

**0 54 01
9 09 20**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**0 54 05
80 82 600**



Fenster · Haustüren · Montageservice

Wir liefern Fenster, Haustüren und Zubehör,
auch für Handwerk und Privatkunden
für die Selbstmontage

Münsterstraße 51
49186 Bad Iburg
info@atalux.de
www.atalux.de

**0 54 03
3 62 96 74**



**J. Rümker
GmbH & Co. KG**
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Glas- und Rahmenreinigung (privat und gewerblich)
Dachrinnenreinigung
Reinigung von Solaranlagen

Siebenbachstraße 1-3
49124 GMHütte
info@ruemker-gruppe.de

**0 54 01
8 69 70**



**BERNHARD
VOGELSANG**
GmbH + Co. KG

Malermmeister

Fachbetrieb für Maler-, Boden-, WDVS-Arbeiten,
Glasreparaturen und Notverglasung

info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de
Wellendorfer Str. 27
49124 GMHütte

**0 54 01
5 4 2 5**

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

**AKTUELLE
AUSGABE
JETZT AUCH
ONLINE
ZU LESEN!**



WWW.OSNING-MEDIEN.DE

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch

BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck



Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

erscheint am **Samstag, 24. Mai 2025.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist

Montag, 19. Mai, 10.00 Uhr.

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich samstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
15. Mai 2025.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,
22. Mai 2025.**

Klangrausch erfüllt den Rittersaal mit Musik

Das 431. Schlosskonzert in Bad Iburg war erneut ein ganz besonderer musikalischer Genuss. Das Streichertrio „Klangrausch – the art of string trio“ präsentierte Ludwig van Beethovens Trio op.1 Nr. 3, Antonín Dvořáks Terzetto, Ernst von Dohnányis Serenade op.10 und Georg Friedrich Händels Passacaglia mit großer Virtuosität und erfüllte den historischen Rittersaal mit einer unwiderstehlichen Klangwolke. Der Name des Trios Klangrausch ist tatsächlich nicht nur ein Name – sondern Programm.

Die erfahrenen Musikerinnen Indira Koch (Violine), Sophia Reuter (Viola) und Cellist Wolfgang Emanuel Schmidt kennen sich schon lange, aber erst seit einem Jahr spielen sie als „Klangrausch“ zusammen. Ihr Spiel ist kraftvoll und voller Emotionen, sensibel, aber niemals zaghaft. Die Musik ist durchdringend und man spürt sie bis in die Zehenspitzen.

Alle drei Musiker sind in den Interpretationen sehr präsent, übernehmen mal die Leitung der Melodie, mal nur unterstützend den Background bildend. Gemeinsam erschaffen sie eine Klangwolke, in der sich das Publikum verlieren kann, voller Wärme und Sinnlichkeit, ausdrucksstark und ein wenig magisch. Man merkt, dass die erfahrenen Musiker, die in und mit renommierten Ensembles und Orchestern spielen, aber auch lehren, das Zusammenspiel genießen und selber mit den Klängen verschmelzen. Ein besonderer Moment, der zeigte, auf welchem hohen musikalischen Niveau sich die Schlosskonzerte heutzutage bewegen.

Das nächste Schlosskonzert findet am 8. Juni statt mit Streichquartett und Horn „Esa Tapani, Heiko Maschmann & Demmler Quartett“.

spn ●



Klangrausch – das ist nicht nur der Name dieses Trios, sondern Programm. Am Sonntag war es beim Stadtgespräch.

Foto: spn

Für deinen sicheren Sprung
ins Berufsleben!



Jetzt die günstige Berufsunfähig-
keitsvorsorge für junge Leute sichern.



Niekerke & Wesselmann

Inhaber: Sven Wesselmann
Charlottenburger Ring 36
49186 Bad Iburg
Telefon 05403 795050
Zweitbüro: Am Thie 6
49219 Glandorf
Telefon 05426 94500
info@niekerke-wesselmann.lvm.de



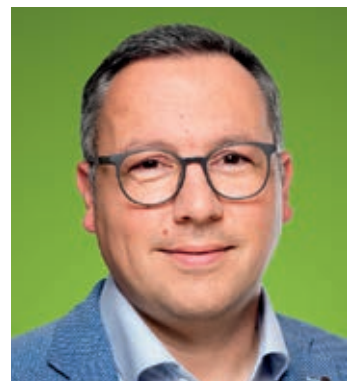
Dominik Schulte to Bühne

Rheiner Landstraße 148
49078 Osnabrück
Telefon 0541 28191
info@schultetobuehne.lvm.de



Igelbrink & Poppe

Zum Butterberg 1
49170 Hagen a. T. W.
Telefon 05405 7190
info@igelbrink.lvm.de
info@poppe.lvm.de



Niekerke & Witt

Inhaber: Stephan Witt
Glückaufstraße 4
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 84400
info@st-witt.lvm.de



Wir sind Ihr **STARKER** Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

Schritt für Schritt gegen den Fachkräftemangel

WIGOS und MaßArbeit unterstützen die „Praktikumswoche Region Osnabrück“

Nachwuchskräfte zu finden ist für viele Unternehmen im Landkreis Osnabrück nicht leicht. Eine Möglichkeit, Unternehmen und Nachwuchstalente zusammenzubringen, ist die „Praktikumswoche Region Osnabrück“ in den Sommerferien. Die MaßArbeit und die WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Osnabrück unterstützen das Projekt und appellieren an die Unternehmen und Jugendlichen, die Chance zu nutzen.

„Die Praktikumswoche ist ein erfolgreiches Projekt im Bereich der Nachwuchsgewinnung in der Region. Ein Vorteil liegt klar

darin, dass viele relevante Akteure Hand in Hand arbeiten“, betonen Lars Hellmers, Vorstand der kommunalen Arbeitsvermittlung MaßArbeit, und Peter Vahrenkamp, Geschäftsführer der WIGOS. Organisiert wird die „Praktikumswoche Region Osnabrück“ von regionalen Verbänden, Kammern und Arbeitsmarktakeuren. Sie findet vom 3. Juli bis zum 13. August statt. Im vergangenen Jahr nahmen 143 Unternehmen und 253 Schülerinnen und Schüler an 579 durchgeführten Praktikumstagen teil.

Im Rahmen der Praktikumswoche haben Schüler ab 15 Jahren

die Chance, an einem Tag hinter die Kulissen des ausgewählten Unternehmens zu schauen und dort den Arbeitsalltag kennen zu lernen. Sowohl die Jugendlichen als auch die Betriebe haben die ganzen Sommerferien lang die Möglichkeit, sich zu der von ihnen selbst zeitlich festgelegten Praktikumswoche anzumelden. MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers sieht genau darin viele Vorteile: „Innerhalb von nur wenigen Tagen können die Jugendlichen in fünf Betriebe hineinschnuppern und so vielleicht ihren Traumberuf oder Wunscharbeitgeber kennen lernen. Jugendlichen fehlt oft noch der letzte Kick, um sich für eine bestimmte Ausbildung zu entscheiden.“

Die Palette der Ausbildungsberufe, die im Rahmen eines Praktikums erkundet werden können, ist vielfältig. Sie reicht von der Verwaltung und Bürotätigkeiten über Ausbildungen in den Bereichen Metallverarbeitung, Pflege, Gastronomie und Medizin bis hin zu Medien und Marketing und vielem mehr. Das Angebot kommt offensichtlich an, wie eine Umfrage unter teilnehmenden Jugendlichen im vergangenen Jahr verdeutlicht: Dabei gaben die Jugend-

lichen an, was ihnen besonders gefallen hat. Spitzenreiter war die Chance, durch Praktika Einblicke erhalten zu haben. Gelobt wurde zudem die leichte Organisation über die Plattform und die Möglichkeit, in kurzer Zeit verschiedene Berufe kennenlernen zu können.

Attraktiv sei das Angebot jedoch auch für Unternehmen, unterstreicht Peter Vahrenkamp. „Unternehmen können einfach und schnell ihre Sichtbarkeit bei Jugendlichen erhöhen und Kontakte zu potenziellen Nachwuchskräften knüpfen. So kann es gelingen, sie für eine Ausbildung im Unternehmen zu begeistern.“ Das bestätigten auch die Unternehmen bei der Befragung im vergangenen Jahr: Am besten beurteilten die Unternehmen die Möglichkeit, den Berufsalltag zu zeigen, und die Idee, dass Schüler verschiedene Berufe ausprobieren können. Darüber hinaus lobten sie die unkomplizierte Organisation über die Plattform. Die Niedrigschwelligkeit bezeichneten sie als „toll“.

Unternehmen und Schüler können sich auf der Homepage www.praktikumswoche.de/osnabrueck anmelden. ●



Impulsberatung Nachhaltigkeit

Kostenfreie Einstiegsberatung zu den Möglichkeiten einer (noch) nachhaltigeren Ausrichtung des Unternehmens*

*Kostenfrei für Unternehmen im Landkreis Osnabrück | Foto: © Parradee - Adobe stock

Ein Angebot der Wirtschaftsförderung des Landkreises Osnabrück.



Infos & Anmeldung unter:
Telefon 0541 501 2468
www.wigos.de/nachhaltigkeitsimpuls



WIGOS-Geschäftsführer Peter Vahrenkamp (li.) und MaßArbeit-Vorstand Lars Hellmers ziehen bei der „Praktikumswoche“ an einem Strang.

Foto: Miriam Loeskow-Bücker

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 11. Mai

Apothekennotdienst

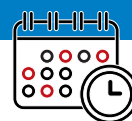
Teutonia-Apotheke, Bielefelder Straße 9, Hilter a.T.W.
Tel. 05424/23150

Sonntag, 18. Mai

Apothekennotdienst

Apotheke Hasbergen, Osnabrücker Straße 42a, Hasbergen
Tel. 05405/507600

Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke



MOH

MÖBEL OUTLET HÜTTE

Leimbrink 1-5**49124 Georgsmarienhütte**

alle Preise gültig bis zum 30.06.2025

auf über 13.000 m²**SCHAUTAG
JEDEN
SONNTAG
13-17 UHR****Alle Möbel sofort mitnehmen!****Preise, so gut, dass sie fast schon verboten sind!****ehemals Möbel Meyer, schräg gegenüber von McDonalds****Montag-Samstag von 10:00 – 18:30 Uhr | Tel.: (0 54 01) 8 49 41 46****LED+Sound****LED Ecksofa
STATT 1899€****999€
OUTLET PREIS****Cord-Bezug
hell oder dunkelgrau****Stuhl Max
STATT 99€****39€
OUTLET PREIS****140x200cm
inkl. Topper
inkl. Matratze****Boxspringbett
STATT 999€****399€
OUTLET PREIS****Maße: BxHxT 79x 108x97 cm
Bezug: Microfaser
Gestell: Metall
Bezug: grau****bis 150kg belastbar
Relaxfunktion
elektrisch
verstellbar****Aufstehhilfe
1. Wahl****Fernsehsessel
STATT 799€****299€
OUTLET PREIS****Dunkelbraun,
Schwarz****120-160/80/76 cm
ausziehbar****Esstisch
STATT 299€****89€
OUTLET PREIS****Bigsofa Sofia
STATT 999€****499€
OUTLET PREIS**

Riesiger Flohmarkt am MOH

**jetzt schon Termine merken
und Stand reservieren!****18.05.25 / 22.06.25 / 31.08.25****Veranstaltungsbüro****Grawe + Osterbrink GbR****(05481) 63 58 oder****(0171) 4 76 14 98**

Baggerarbeiten aller Art!

Ihr Partner vor Ort!



Abbrucharbeiten | Kanalarbeiten | Tiefbau

Bensmann + Sohn, Hagen a.T.W.

Entsorgungsfachbetrieb

www.bensmann-sohn.de 05401-36850

IM GESPRÄCH MIT ...

„Pflege fragt nicht, warum jemand pflegebedürftig ist“

Die pflegende Mutter Birgit Beutler engagiert sich für Menschen, die wie sie für Angehörige da sind

Drei ihrer fünf Kinder leben mit dem Fragilen-X-Syndrom – einer genetischen Erkrankung, die unter anderem zu kognitiven Einschränkungen führt. Birgit Beutler ist deshalb rund um die Uhr pflegende Mama ihrer inzwischen erwachsenen Töchter. Vor drei Jahren hat sie mit zwei weiteren Müttern behinderter Kinder eine Selbsthilfegruppe gegründet. Anlässlich unserer Serie zum Selbsthilfefaktionstag Ende Mai hat sie uns ein Interview gegeben.



Birgit Beutler, gründete eine Selbsthilfegruppe

mieren. Aber natürlich wird auch gelacht und Kaffee und Tee getrunken.

Wann haben Sie die Gruppe gegründet?

Die Gruppe gibt es seit Mai 2022. Bei spontanen Treffen mit anderen Angehörigen von Menschen mit Behinderung gab es immer einen sehr großen Redebedarf, sodass ich mit zwei anderen Müttern, mit denen ich seit vielen Jahren befreundet bin, die Idee zu einer SHG hatte.

Wie viele Leute gehören

zur Selbsthilfegruppe?

Wir sind bei den Treffen in der Regel zwischen sechs und zehn Personen. Bei pflegenden Angehörigen ist es nicht immer möglich, regelmäßig an Treffen teilzunehmen.

Wie viele Menschen pflegen Angehörige zuhause?

Laut aktuellem Pflegereport waren Ende 2023 etwa 5,7 Millionen Menschen in Deutschland pflegebedürftig. Davon werden gut 84 Prozent zu Hause versorgt. Davon wiederum werden 3,12 Millionen von Angehörigen versorgt. 2021 waren in Niedersachsen 542.904 Menschen pflegebedürftig. Davon werden 83 Prozent zuhause und davon 51 Prozent ausschließlich von Angehörigen gepflegt.

Sie sind selbst Mutter von drei behinderten Töchtern. Um was für eine Beeinträchtigung handelt es sich?

Meine Töchter wurden mit dem Fragilen-X-Syndrom, einem Gendefekt, geboren. Sie haben eine kognitive Behinderung, sind leicht motorisch eingeschränkt und haben unterschiedlich ausgeprägte Symptome aus dem Autismus-Spektrum sowie Epilepsie.

Wie äußert sie sich?

Meine Töchter wurden mit dem Fragilen-X-Syndrom, einem Gendefekt, geboren. Sie haben eine kognitive Behinderung, sind leicht motorisch eingeschränkt und haben unterschiedlich ausgeprägte Symptome aus dem Autismus-Spektrum sowie Epilepsie.

Wie unterstützen Sie sich in der Selbsthilfegruppe gegenseitig?

In der Selbsthilfegruppe (SHG) ist es sehr hilfreich, andere Menschen zu treffen, die sich in den gleichen Lebenssituationen befinden. Wir tauschen uns aus, unterstützen, beraten und infor-

Sie wollen die Selbsthilfegruppe auch für andere pflegende Angehörige öffnen. Warum?

Es gab Anfragen von pflegenden Angehörigen, die nicht aufgrund von Behinderungen in einer Pflegesituation sind. Pflege fragt nicht, warum jemand pflegebedürftig ist, und wir möchten allen die Möglichkeit geben, sich auszutauschen.

Wie hat die Pflege ihrer drei Töchter ihr Leben verändert?

Mein berufliches Leben hat sich komplett geändert. Denn es findet nicht mehr statt. Durch meine Töchter habe ich neue Horizonte gefunden, andere Prioritäten gesetzt, viele Kämpfe ausgestanden und eine Resilienz entwickelt, die ich nicht für möglich gehalten hätte.

Die Pflege ist eine Vollzeit-aufgabe, oder?

Ja tatsächlich, 24/7 ohne Wochenende oder Urlaub. Und bei Krankheit kann ich keine AU einreichen. Verhinderungspflege und Entlastung stehen mir zwar zu. Doch aufgrund des Fachkräftemangels kann ich diese Hilfe seit Jahren nicht nutzen.

Fühlen Sie sich als pflegende Mutter allein gelassen?

Am Anfang ja, aber über die Jahre habe ich mir bzw. haben wir uns als Eltern ein Netzwerk zum Thema aufgebaut. Aber man muss alles selber suchen, finden und recherchieren. Das möchten wir anderen Betroffenen ersparen.

Sie setzen sich mit viel Engagement für pflegende Angehörige ein. So hatten Sie zuletzt ein Treffen mit der Georgsmarienhütter Bürger-

meisterin Dagmar Bahlo. Worum ging es dabei?

Auf einer Veranstaltung habe ich in meiner Funktion als Vorstandsmitglied des Vereins „wir pflegen“ in Niedersachsen einen Vortrag zum Thema Frauen im Ehrenamt als pflegende Angehörige gehalten.

Im anschließenden Gespräch habe ich Dagmar Bahlo kennengelernt und sie gefragt, ob wir uns zu dem Thema pflegende Angehörige nicht mal austauschen können. Da sie das Thema auch sehr wichtig findet, haben wir in einer Runde mit Pia Monse vom Familienzentrum Maries Hütte in GMHütte und dem Seniorenbeirat der Stadt Georgsmarienhütte gemeinsam darüber gesprochen. Dank der tollen Zusammenarbeit mit der Bürgermeisterin werde ich ab Juni an jedem ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr eine Pflegesprechstunde im Rathaus in Georgsmarienhütte anbieten. Dazu kommt eine Sprechstunde an jedem ersten Dienstag von 10 bis 12 Uhr in Maries Hütte.

Was würden Sie sich von der Gesellschaft oder von der Politik für pflegende Angehörige wünschen?

Politik und Zivilgesellschaft sind in der Verantwortung, endlich neue Wege zu gehen. Wachsender Pflegebedarf und akuter Mangel an Pflegekräften führen zunehmend zu Überforderung der Angehörigen. Kommunale Entwicklung von Entlastungsangeboten unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Initiativen.

are ●

Mehr Infos zum Selbsthilfefaktionstag und der Selbsthilfekontaktstelle auf www.selbsthilfekontaktstelle-os.de

U7 bestens ausgestattet

Mit neuen Trainingsjacken geht es wieder nach draußen auf den Platz

Die U7 des TuS Glane hat passend zum Start der Rückrunde neue Trainingsjacken gesponsert bekommen, sodass die Mannschaft nun bestens für die anstehenden Kinderfußball-Festivals ausgestattet ist. Da es die erste Trainingsjacke des TuS für die meisten unserer jun-

gen Nachwuchskicker ist, war die Freude riesengroß. „Die gesamte Mannschaft und das Trainerteam bedanken sich recht herzlich bei Thomas Wiemann Garten- und Landschaftsbau für die großartige Unterstützung“, so das Team der U7 und ihr Trainer Jost Hölischer.



In den Vereinsfarben geht es für die U7 nach draußen auf den Platz.

Foto: TuS Glane



24. MAI

Domhof Osnabrück
10–16 Uhr

SELBSTHILFE HILFT

AKTIONSTAG

Unter dem Motto „**SELBSTHILFE HILFT**“
laden wir ein zum gemeinsamen **Aktionstag**
am Samstag, 24. Mai 2025
auf dem Domvorplatz in Osnabrück.

PROGRAMM AUF DER AKTIONSBÜHNE

Grußworte der Stadt Osnabrück und der
Schirmherrin des Aktionstages,
Dr. Gisela Löhberg
Interviews mit beteiligten Selbsthilfegruppen



Außerdem dabei:
DUO zu DRITTT · Abseits-Chor · ParkinSong-Chor
Der Gewerkschaftschor · Ballett
Chor „Voices & Dreams“ · Vox-Musik · Herdensingen
Gedichte · „Tai Chi entdecken“ mit Imke Dietz
Gaukler Olaf to Ossenbrügge
Moderation: Heaven

PROGRAMM AUF DEM DOMVORPLATZ

Zeltstadt der Selbsthilfegruppen

PROGRAMM IM FORUM

- 11:00 Uhr Pflege: Information – Beratung – Austausch
Mit Selbsthilfegruppen, dem Verein
„Wir pflegen“ und dem Pflegestützpunkt
Osnabrück
- 12:00 Uhr „Einsamkeit verstehen –
Depression überwinden!“
Stefan Kauffeldt, Vorsitzender des Bünd-
nisses gegen Depressionen Osnabrück
- 14:00 Uhr Suchterkrankungen: Was hilft
Betroffenen und Mitbetroffenen?
Ira Guse, Suchtkompetenzzentrum
am Klinikum Osnabrück
- 15:00 Uhr Selbsthilfe HILFT: Wie unterstützt
eine Selbsthilfekontaktstelle?
Claudia Rottmann, Selbsthilfekontaktstelle
Osnabrück

PROGRAMM DRUMRUM

- Nicht nur laut ...
Samba Gruppe „Rosinhas“
- Rikscha fahren (lassen)
mit dem Seniorenbeirat
- Die Stadtwerke präsentieren Stadtbus
„Selbsthilfe hilft“
- Besichtigung der Musterwohnung
vom Team Smart City,
Projekt „Selbstbestimmt und sicher
wohnen“

Mit freundlicher Unterstützung von



aok.de/leistungen



Vereinigte
Volksbank eG



Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis **Donnerstag, 15. Mai 2025**, an
Hirsch Apotheke
Schloßstraße 16 · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

Weinhof Brinkmann

Bad Iburg



Jutta Thole (l.) aus Bad Iburg-Glane ist die glückliche Gewinnerin des Gutscheins im Wert von 50 Euro, den ihr Winzer Jan Brinkmann (r.) freudig überreicht hat.

Auch in diesem Sommer wieder „Kultur im Park“

Heimatkundeverein setzt auf attraktive Solokünstler

Der Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg widmet sich der kulturellen und historischen Heimatpflege. Der Verein führt Ausflüge durch, erstellt Publikationen oder organisiert Vorträge und Ausstellungen. Seit 2021 präsentiert der Heimatkundeverein auch Künstler auf einer Bühne auf dem Gelände der Försterei am Baumwipfelpfad. „Die Idee war es, in der Corona-Zeit, in der vieles ausgefallen ist, einem Publikum draußen im Freien ein schönes Kulturprogramm zu bieten“, blickt Josef Wiermer, Vorsitzender des Heimatkundevereins, auf die Anfänge der Veranstaltungsreihe zurück. Mit Erfolg: Bereits beim ersten Mal kamen mehr als 150 Zuschauerinnen und Zuschauer. „Das Publikum war so begeistert, dass wir uns überlegt haben, Kultur im Park regelmäßig im Sommer anzubieten“, sagt Wiermer.

Mittlerweile hat sich die Veranstaltungsreihe zu einer festen Größe im Kulturkalender Bad Iburgs etabliert. In diesem Sommer organisiert der Heimatkundeverein bereits zum vierten Mal „Kultur im Park“. Renommierte Solokünstler präsentie-



ren an jeweils drei Abenden auf dem Gelände der Försterei am Baumwipfelpfad ihr Bühnenprogramm. In diesem Jahr sind es die Kabarettisten Thomas Philipzen, bekannt vom Kultkabarett „Storno“, und Christoph Sieber, unter anderem bekannt als Gastgeber der WDR-Mitternachtsspitzen. Ein weiteres Highlight ist der Live-Pianist und Entertainer Joja Wendt, das bereits ausverkauft ist. Karten zur Kultur im Park gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information Bad Iburg und beim Veranstalter Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Das Stadtgespräch Bad Iburg verlost in Kooperation
Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg.

2 Ticketpakete mit jeweils 2 x 2 Eintrittskarten
für das Kabarettprogramm „Hirn in Teilzeit“
mit Thomas Philipzen am 13. Juni
sowie das Kabarettprogramm „Weitermachen“ mit
Sieber am 27. Juni

Senden Sie eine E-Mail mit Betreff **Ticketpakete
Kultur im Park** an: gewinnspiel@osning-medien.de

Teilnahmeschluss ist Donnerstag, 22. Mai
Teilnahmebedingungen unter: www.osning-medien.de/sonderzeitungen/gewinnspiel-agb

123456789

Container
in allen Größen

NEU 1m³ Mini - Mulden

05401/36850

Lernen Sie unseren **Mini-Nachwuchs** kennen! Es lohnt sich!

Bensmann & Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

Entsorgungssicherheit
zertifiziert nach DIN ISO 9001
sichert Vertrauen

MIT HERZ UND HAND FÜR BAD IBURG – RÜCKBLICK AUF EIN STARKES EHRENAMTSTREFFEN

Ein starker Abend für alle, die sich für unsere grüne Oase engagieren

Am 24. April fand auf dem Averbek-Hof ein besonderes Treffen statt: Eingeladen waren alle Ehrenamtlichen, die sich mit großem Engagement um die Pflege des ehemaligen Landesgartenschau-geländes in Bad Iburg kümmern. Rund 60 Personen folgten der Einladung – ein beeindruckendes Zeichen für den Zusammenhalt und die Bedeutung des Ehrenamts in unserer Stadt. Im Zentrum des Abends stand der offene Austausch. Viele Fragen waren im Vorfeld eingereicht worden – besonders zu den Themen Teammotion und zur Privatisierung des Baumwipfelpfads. Diese sowie zahlreiche weitere Anliegen rund um Gartenpflege, Veranstaltungen, das Grüne Klassenzimmer und organisatorische Abläufe wurden transparent und ausführlich durch das Team der Bad Iburg Tourismus GmbH und Bürgermeister Daniel Große Albers beantwortet.

Die präsentierten Inhalte reichten von Zuständigkeiten und Ansprechpartnern bis hin zu Versicherungsfragen, Buchungsabläufen und praktischer Unterstützung bei der Pflege. Ein informativer Abend mit dem Ziel, Klarheit zu schaffen und den Dialog zu stärken.

Stadt und Bürgermeister dankten allen Ehrenamtlichen für ihre Zeit, ihr Engagement und die wertvolle Unterstützung, die sie



ihrer Stadt auch weiterhin schenken. Große Albers: „Ohne dieses ehrenamtliche Herzblut wäre das Gelände der Landesgartenschau nicht das, was es heute ist – ein lebendiger Ort für Begegnung, Bildung und Naturerleben.“

AWIGO-SCHADSTOFFMOBIL KOMMT NACH GLANDORF

Wer Sonderabfall in kleinen Mengen entsorgen möchte, ist beim Schadstoffmobil genau richtig. Die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH bietet allen Privathaushalten am **Samstag, 17. Mai**, in Glandorf auf dem Parkplatz am Parking von 9 bis 12 Uhr den kostenlosen Entsorgungsservice an.

Folgendes kann in haushaltsüblichen Mengen zum Schadstoffmobil gebracht werden: Abbeizmittel, Batterien und Bleiakkus, Energiesparlampen, FCKW-haltige Stoffe, Feuerlöscher, Foto- und Hobbychemikalien, Frostschutzmittel, Holzschutzmittel, Lack- und Farbeimer aus Kunststoff oder Metall, Laugen, Leuchtstoffröhren, Pestizide, Pflanzenschutzmittel, Ölfarben, Quecksilber, Rostumwandler, Salmiak, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spiritus sowie Spraydosen. Neben Schadstoffen können auch Elektrokleingeräte, die mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, am Schadstoffmobil abgegeben werden.

Völlig ausgetrocknete Farbreste und Pinsel können über die Restmülltonne entsorgt werden. Aufgrund der Rücknahmepflicht für den Handel bei Altöl kann dieses nicht beim Schadstoffmobil entgegengenommen werden.



VERBRAUCHERZENTRALE BERÄT IM MAI IN GLANDORF ZU ENERGIE-THEMEN

Persönliche und kostenfreie Beratung am **Donnerstag, 22. Mai**, ab 15 Uhr im Rathaus Glandorf nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 0800/809802400.

Steigende Energiekosten, komplexe gesetzliche Regelungen und verunsichernde Medienberichte: Die Energieberatung der Verbraucherzentrale sorgt für Durchblick – individuell, kostenlos und anbieterunabhängig. Daher haben sich die vier Gemeinden Bad Iburg, Bad Laer, Glandorf und Hilter a.T.W. zusammengeschlossen und organisieren persönliche Beratungstermine im südlichen Osnabrücker Land.

Die nächste Gelegenheit für eine persönliche Energieberatung ist am Donnerstag, 22. Mai, in Glandorf. Dort bietet Energieberaterin Dipl.-Ing. Birgit Wortmann kostenfreie Beratungstermine im Rathaus an. Hilfreich ist es, aussagekräftige Unterlagen zu dem eigenen Haus oder der Wohnung mitzubringen.

„Die Beratungstermine in unserer Nachbargemeinde Hilter waren schnell ausgebucht“, weiß Bürgermeister Thorsten Diemek.

Zusätzlich bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale regelmäßig Online-Vorträge an und berät, wenn erforderlich auch Ratsuchende zu Hause.

Weitere Informationen www.verbraucherzentrale-energieberatung.de Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

RATHAUS STADTHAUS

Am Gografenhof 3 und 4 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403/4040 | Fax 05403/40499 | E-Mail: info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen | Mo., Di. 14 bis 17 Uhr | Do. 14 bis 18 Uhr

TOURIST- INFORMATION

Am Gografenhof 3
Telefon 05403/40466 | Fax 05403/40486 | E-Mail: tourist-info@badiburg-tourismus.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

WWW.BADIBURG.DE

FILMCAFÉ FÜR SENIOREN

Am Dienstag, **15. Mai**, lädt der Seniorenbeirat zum amüsanten Film-nachmittag in Averbecks Hof ein. Ab 14.30 Uhr geht es los mit Kaffee und Kuchen. Dann wird die amüsante Filmkomödie „Omamamia“ gezeigt mit Marianne Sägebrecht in der Hauptrolle. Eintrittskarten gibt es für 7 Euro in der Tourist-Info (Stadthaus, Gografenhof)

MIT KINDERN DIE NATUR ERLEBEN

Wald-, Wasser- und Wildnisvormittag für (Groß-)Väter mit Kindern bis drei Jahre: Gemeinsam die Natur entdecken, sie mit Kinderaugen sehen, das ist das Ziel des Angebots speziell für (Groß-) Väter mit kleinen Kindern. Naturpädagogin Anne Stoppe begleitet den Ausflug in die Natur. Die Teilnahme ist kostenlos.

Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, Trinkflasche und ein kleiner Snack. Der nächste Termin: **24. Mai** von 10 bis 12 Uhr. Treffpunkt ist die Holzhütte an der ehemaligen Jugendherberge (Offenes Holz 1). Anmeldung unter Tel. 0176/72264455 oder per Mail an anne.stoppe@web.de



„KNEIPP ERLEBEN“

Im Mai startet die Reihe „Kneipp erleben“. Bis Oktober werden zweimal pro Monat interessante Themen rund um die 5 Säulen Kneipps behandelt. Die ersten Termine:

Dienstag, 20. Mai, 19 Uhr: Rundgang: Auf den Spuren von Sebastian Kneipp – Die 5 Säulen Kneipps auf einem anschaulichen Spaziergang erleben. Referentin: Petra Lahrmann / Ernährungsberaterin
Treffpunkt: Outdoorküche am Baumwipfelpfad Um einen freiwilligen Teilnahmebeitrag wird gebeten. Veranstalter: Tourist-Information Bad Iburg und Kneipp-Verein Bad Iburg e.V., Tel. 05403/40466, info@badiburg-tourismus.de

NEUE GEFÜHRTE WANDERUNGEN „LANDSCHAFT ENTDECKEN“ UND „GESUNDHEITSTIPPS“

In dieser Saison bietet die Bad Iburg Tourismus GmbH auch verschiedene thematische Wanderungen an. Die nächsten Termine: Naturkundliche Wanderungen: Es gibt viel zu entdecken -

Wildpflanzen, Steine, Landschaftsformen

Wanderführerin: Maria Woll

Samstag, 24. Mai, Treffpunkt 10

Uhr am Waldhotel Felsenkeller

Samstag, 28. Juni, Treffpunkt

10 Uhr ab Freibad/Seb.-Kneipp-Allee

Gesundes und bewusstes Wandern – Wanderungen mit Gesundheitstipps

Sonntag, 18. Mai:

Atemtechniken – Richtiges Atmen vereinfacht das Bergauf und Bergab beim Wandern.

Erfahren Sie, welche Effekte verschiedene Atemtechniken haben – durch Nase oder Mund, in Bauch oder Brust, an die Schritte angepasst.

Sonntag, 20. Juli: Haltungstipps - Schuhe, Gehtechniken, Rucksack, Gewichtsverteilung, Verspannungen vermeiden

Treffpunkt: 10 Uhr, Eingang Baumwipfelpfad Bad Iburg

Wanderführerin: Marai Karpa

Dauer: 2,5 bis 3 Stunden, Teilnahmepreis: 6,- € / ermäßigt 5,- €

Veranstalter & Anmeldung: Bad Iburg Tourismus GmbH/Tourist-Info im Stadthaus, Tel. 05403/40466, tourist-info@badiburg-tourismus.de



LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN AUF UNSEREN RECYCLINGHÖFEN!

Die AWIGO hat die Öffnungszeiten ihrer Recyclinghöfe in Ankum, Georgsmarienhütte, Melle, Ostercappeln und Wallenhorst erweitert. Es gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 – 13:30 Uhr

AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH · Niedersachsenstraße 19 · 49124 Georgsmarienhütte · www.awigo.de



Internationales Fußballturnier

Am **Sonntag, 18. Mai**, ab 14 Uhr veranstaltet das Café der Begegnung wieder sein multikulturelles Fußballturnier auf dem Sportplatz am Kindertreff „Flavour“ (Hagenberg). Mitmachen können Teams aus aller Welt, die Spaß haben am Fußballspielen. Teams, die sich anmelden, müssen aus fünf Spielern und einem Torwart bestehen, sowie aus maximal vier Auswechselspielern. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Mehr Infos online unter begegnungscafe@badiburg.de.



Die regelmäßigen Angebote

montags 18.30 bis 20.30 Uhr

Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)

Deutsch Stammtisch

„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“

Ansprechperson:

Julia Töniges, Tel. 05403/40455, Mail: toeniges@badiburg.de
E-Mail Cafe der Begegnung: begegnungscafe@badiburg.de.

KINDER-LEBENSMITTEL IM FOKUS

Was steckt drin in Lebensmitteln, die speziell für Kinder angeboten werden? In dem Workshop zum Thema „Nährstoffe in Kinderlebensmitteln“ erfahren Eltern mehr über Zutaten, Portions- und Zuckermengen.

Zeit und Ort: **Dienstag, 20. Mai**, von 19 bis 21 Uhr im Jugendtreff „Flavour“ (Hagenberg 1)

Anmeldung unter Tel. 05403/40424 oder per E-Mail an familienservice@badiburg.de

Tel. 05403/40424 oder per E-Mail: familienservice@badiburg.de



TAG DES WANDERNS AM 14. MAI

Derlebbbar machen. Der Deutsche Wanderverband (DWV) und seine Mitglieder setzen sich dafür ein, das Wandern als beliebte Freizeitaktivität weiter zu stärken.

Auch Bad Iburg beteiligt sich. Wandern Sie mit auf einer 12 km langen Rundwanderung über Georgsplatz, Zeppelinstein, Limberg mit unserem Wanderführer Manfred Haunhorst. Treffpunkt: **Mittwoch, 14. Mai**, um 15 Uhr am Wanderparkplatz Zum Freedon. Die Teilnahme ist kostenlos.



GEFÜHRTE RADTOUREN

Die Bad Iburger Umgebung bietet viele abwechslungsreiche Fahrradrouten. Für Radler, die in der Gruppe schöne Touren ausprobieren möchten, bietet die Tourist-Information von April bis Oktober geführte Fahrradausflüge an.

Treffpunkt ist jeweils am **letzten Freitag im Monat** um 13 Uhr am Rathaus Bad Iburg.

Ziele und Einkehrmöglichkeiten unterwegs werden am Start entschieden.

Die nächsten Termine: **30. Mai und 27. Juni**

Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstalter: Bad Iburg Tourismus GmbH, Tel. 05403/40466, E-Mail: tourist-info@badiburg-tourismus.de



Aumüller



15%

Rabatt* exklusiv in der App auf

**Hunde- und
Katzenzubehör**



**APP laden
und sparen**

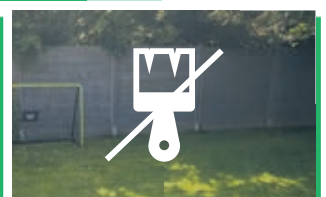


ZOO & Co. Aumüller, Niedersachsenstr. 3,
49124 Georgsmarienhütte



MEHR ALS NUR EIN BRETT – DIE REVOLUTION FÜR DEIN PROJEKT!

REcycliertes Material. REsistent gegen Wetter.
REDuziert deine Arbeit. REBAUTEX – Die clevere
Wahl für nachhaltiges Heimwerken!



Niedersachsenstraße 7a • 49186 Bad Iburg • www.rebautex.de

Restaurant zum Forellental: Doppeltes Jubiläum

Seit zehn Jahren lenkt Carsten Dierker die Geschicke des Lokals

Das Restaurant zum Forellental feiert ein doppeltes Jubiläum: Vor 70 Jahren wurde es eröffnet, und vor zehn Jahren übernahm Carsten Dierker den Betrieb. Ende Mai feiert er das mit seinen Gästen.

Die Umgebung könnte schöner kaum sein: Die Gäste des Restaurants zum Forellental blicken auf die sanft geschwungenen, grünen Hügel des Teutoburger Waldes. Vor 70 Jahren hat das Ehepaar Anna und Heinrich Dierker das Lokal eröffnet. Sie sind die Eltern des langjährigen Inhabers Martin Dierker und die Großeltern des heutigen Betreibers Carsten Dierker. Gäste aus Nah und Fern lieben das Restaurant, das nach seinem Standort im Forellental in Hagen a.T.W. benannt ist. Sie wissen das gute Essen, die familiäre Atmosphäre und die schöne Lage im Grünen zu schätzen.

Ein Leben für das Restaurant im Forellental

Senior Martin Dierker ist eng mit der Geschichte des Lokals verbunden. Von 1971 bis 2002 leiteten er und seine Frau Uschi für das Restaurant zum Forellental. Sieben Jahre war er, als das Restaurant eröffnet wurde. Schon als Jugendlicher stand er an den Wochenenden hinter der Theke. Als er seinen Bundeswehrdienst leistete,

holte sein Vater ihn am Wochenende aus der Kaserne ab, damit der im Restaurant ausshelfen konnte.

Martin Dierker hat den Aufschwung der Gastronomie in der noch jungen Bundesrepublik hautnah miterlebt. Ganze Busse reisten selbst aus dem Ruhrgebiet an, um die Forellen in Hagen a.T.W. genießen zu können, eine Spezialität, die es so nirgendwo sonst gab. Schon damals ging der Blick auf die gegenüberliegende Forellenzucht Kasselmann, von wo das Restaurant seine Fische bezieht. Bis heute stehen die namensgebenden Forellen auf der Karte – in verschiedenen Varianten von „blau“ bis nach Müllerinart.

Das beliebte Restaurant gewann im Laufe der Jahre immer mehr an Größe. In den frühen 1960er Jahren wurde ein Saal angebaut, schon wenige Jahre später wurde er zum ersten Mal vergrößert. 1967 eröffnete das Restaurant zudem mit einer Terrasse den Außenbetrieb, der Saal wurde 1990 umgebaut. „In den 70ern, 80ern und 90ern wurde hier jedes Wochenende eine Hochzeit gefeiert“, erinnert sich Martin Dierker.

Gefeiert wird auch heute sehr viel im Restaurant, neben den Hochzeiten finden viele Geburtstage und Caterings statt. Carsten Dierker und Erik Weinert haben den Restaurantbetrieb damit ins 21. Jahrhundert



Fotos: are

Dank ihnen ist das Restaurant zum Forellental seit 70 Jahren ein beliebtes Ziel für Ausflüge und Feierlichkeiten: (v. l. n. r.) Erik Weinert, Carsten Dierker und Martin Dierker.

geholt und sind in der Lage, bis zu 200 Gäste zu verschiedensten Anlässen zu bewirten. Da können Drei-Gänge-Menüs und andere Varianten sein.

Ein Ausflugslokal mit Qualität und Charme

„Wir zeichnen uns dadurch aus, dass wir ein Ausflugslokal sind“, beschreibt Martin Dierker eine Besonderheit des Restaurants im Forellental. Aus Gütersloh, Bielefeld und Münster kommen die Gäste, um die familiäre und freundliche Atmosphäre des Restaurants und sein liebevoll zubereitetes Essen zu genießen. Gäste auf Wanderschaft oder

Radtouren nehmen an den schön dekorierten Tischen des Restaurants Platz und können aus dem vielfältigen Angebot der Speisekarte von Kaffee und Kuchen bis hin zu Vorspeisen und Desserts etwas auswählen.

Das Restaurant ist immer ein Familienbetrieb gewesen. Als Martin Dierker zum Chef des Restaurants wurde, stand auch seine Mutter noch als Kö-

Das Restaurant im Laufe der Jahrzehnte zeigt diese Postkarte.



„Ein Hoch auf 10 Jahre Gaumenfreuden!“
wünschen Dirk, Yanik und das gesamte Team

Am Ellenberg 34 · Hagen a.T.W.
Telefon 05401/90903



Alle Hagener, Begleiter sowie Gäste und Unterstützer sind herzlich zur

**JUBILÄUMSFEIER
AM 28. MAI**

ab 18 Uhr ins Festzelt, Forellental 7
in Hagen a.T.W., eingeladen.



Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Jubiläum!

Auf viele weitere kulinarische Jahre und auf eine weiterhin tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit!



Oeseder Feld 20 • 49124 Georgsmarienhütte • Tel. 05401 846 0 • info@kuechen-meyer.de • www.kuechen-meyer.de

Glückwunsch zum Jubiläum – wir freuen uns weiterhin auf die gute Zusammenarbeit!

BUDENZAUBER
MUSIK & VERANSTALTUNGEN

Ihr starker Partner für Veranstaltungen
Lutz: 0160/94488606 · Sebastian: 0151/29156948

chin in der Küche. Hauptköchin war seine Schwester, die schließlich von seiner Schwägerin abgelöst wurde. Und wenn Not am Mann war, holte Martin Dierker selbst seine Schwiegereltern dazu, die Kartoffeln schälten und Gemüse putzten.

Die nächste Generation hat übernommen

Selbstverständlich, dass das Forellentalrestaurant deshalb an die nächste Generation weitergegeben wurde. Seit 2015 lenkt Martin Dierkers Neffe Carsten die Geschicke des Betriebs, nachdem ihn zwischenzeitlich zwei Pächter geführt hatten. „Es war mir eine Herzensangelegenheit, den Familienbetrieb zu übernehmen und weiterzuentwickeln“, sagt der gelernte Koch. Sein Handwerk hat er im Kasinopark in Georgsmarienhütte gelernt. Danach ging er in die Schweiz und kehrte

schließlich nach Hagen a.T.W. zurück. Acht Jahre war er hier Privatkoch auf dem Hof Kasselmann, bis er schließlich das Restaurant übernahm.

Als Chefkoch seines eigenen Betriebs legt Dierker Wert auf Regionalität und Frische. Das wissen die Gäste zu schätzen. Neben Forellen stehen etwa Spargel aus Glandorf und Schnitzel aus der Hagener Fleischerei Plogmann auf der Karte. Dazu kommen Fleischgerichte wie Zunge, eine sehr beliebte Delikatesse in Dierkers Betrieb.

Carsten Dierkers Lieblingsgericht ist die gebratene Forelle mit Mandelbutter und Kirsch-Chutney, eine Eigenkreation aus seiner Küche – mit Kirschen von Hagener Bäumen. Aber nicht nur das gute Essen zieht Gäste an, sondern auch Carsten Dierker selbst. Seine offene und tolerante Art ist ein Aushängeschild des Lokals, die Kundinnen und Kunden zu schätzen wissen.

Vor drei Jahren holte Carsten Dierker außerdem Erik Weinert als Betriebsleiter an Bord. Dierker kann sich so auf das Kochen konzentrieren, Weinert kümmert sich um das Geschäftliche und die Angelegenheiten im Hintergrund. Er ist sozusagen das Backoffice des Restaurants, hilft aber schon mal als Koch aus, wenn es nötig ist. Denn



Senior und Nachfolger: Martin Dierker (links) war mehr als 30 Jahre für das Restaurant verantwortlich. Heute ist sein Neffe Carsten der Chef.

Weinert ist von Hause aus gelernter Koch und hat anschließend eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung gemacht.

Treue Gäste – über Jahrzehnte

Ein Markenzeichen im Restaurant sind zudem die treuen Gäste. Viele kommen seit Jahrzehnten regelmäßig zum Essen und zum Feiern. Manche von ihnen haben bereits ihre Grüne Hochzeit hier gefeiert und kehren zur Feier ihrer Diamantenen Hochzeit zurück. „Das zeigt doch, dass wir etwas richtig gemacht haben“, freut sich Erik Weinert. Die schöne Atmosphäre, die gute Qualität, sie haben sich bewährt. Zu den Stammgästen zählt auch die Schwimmgruppe des Hagener Vereins zur Förderung behinderter Menschen (VfB), die jeden Mittwochabend nach dem Schwimmkurs zum Essen ins Forellental kommt. Die zwei Jubiläen – das 70-jäh-

rige Bestehen des Restaurants und das Zehnjährige von Carsten Dierker – wird am Mittwoch, 28. Mai, und Donnerstag, 29. Mai, ein großes Zelt mit Küche und Theke auf dem Parkplatz des Lokals aufgebaut. Am Mittwoch ab 18 Uhr findet darin die große Jubiläumsparty statt. Am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) ab 11 Uhr folgt ein Familientag, zu dessen Programm unter anderem Auftritte der Plattmakers, Kinderrodeo und eine Hüpfburg gehören.

„Mir ist das soziale Engagement in Hagen sehr wichtig. Deshalb möchte ich es bei unserer Jubiläumsfeier unterstützen und bitte meine Gäste darum, Geld zu spenden statt Geschenke mitzubringen“, sagt Carsten Dierker. So wird für den VfB, die Hagener Kitas und die beiden Mädchenzeltlager gesammelt. Außerdem werden Gutscheine und Sachpreise zugunsten dieser Gruppen versteigert.

are



Glückwunsch zum Jubiläum!

Hof Ehrenbrink-Brockmeyer

Brooksberg 29 · 49170 Hagen a.T.W. · Telefon 05401 9380

www.hof-ehrenbrink-brockmeyer.de

Die besten Wünsche zum Jubiläum – macht weiter so!



Forellenzucht Kasselmann

Forellental 12 · Hagen a.T.W. · forellenzucht@osnanet.de
www.forellenzucht-kasselmann.de · Telefon 05401/9425

Gratulation und alles Gute zum Jubiläum!

HORST-HUBERTUS KÄLTEANLAGENBAUERMEISTER

OHNTROP

GASTRONOMIE-EINRICHTUNGEN

INDIVIDUELLER THEKENBAU KÄLTE-/KLIMATECHNIK

GETRÄNKETECHNIK TECHNISCHER BEDARF BESTUHLUNG

Tel. 05409-4642 info@ohntrup.de www.ohntrup.de

10 Jahre voller Genuss und Geselligkeit – auf die nächsten köstlichen Kapitel!



Sandstraße 2 · Hagen a.T.W. · Telefon 05401/9338

Ich feiere 10 Jahre

schöner Begegnungen, gelöster Bewegungen
und Dankbarkeit

am 23. Mai 2025 von 12 bis 18 Uhr
im Forellental 7, Hagen a.T.W.

Marion Machill

Praxis für Faszien- und
Lomibehandlung · Kosmetikbehandlungen

**Mehr Beweglichkeit, mehr Raum,
mehr Leichtigkeit**

Im Rahmen meines Jubiläums kannst Du die
Faszienbehandlung zum Kennenlernen erleben
Termine buchen unter 0172/9360396

Für deine Behandlung
an diesem Tag fließen
12€ als Spende direkt
an den Jugendhof
Obermeyer.



@katharinavincke
bietet **Yoga für
Schultern & Nacken**
an. Anmeldungen:
☎ 0160/92 77 1466
Bring dir eine Decke mit!

Forellental 7 · 49170 Hagen a.T.W. · Tel. 0172/9360396
machillmarion@gmail.com
Follow on Instagram @marionmachill

TuS Glane: Neue Sportart Cornhole gut angekommen

Der TuS Glane hat Ende März seine neue Sportart Cornhole gestartet. Sechs Mitspieler zwischen 17 und 71 Jahren konnte Spiel- und Übungsleiter Richard Meyer in der Turnhalle der Grundschule Ostenfelde begrüßen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten konnten alle Mitspie-

ler die Distanz von 8,23 Meter zwischen den beiden Boards überwinden. Schnell wurden dann einige Spiele unter den Mitspielern ausgetragen. Neue Mitspieler sind freitags in der Turnhalle der Grundschule Ostenfelde ab 19 Uhr willkommen.



Foto: TuS Glane

Die ersten Cornhole-Spieler beim TuS Glane waren schnell in der Lage, Spiele untereinander auszutragen.

Der Maibaum ist gekommen

Erst musste der Wochenmarkt noch abgebaut werden, bevor am Abend vor dem 1. Mai der Maibaum auf dem Hanseplatz aufgestellt werden konnte. Aber die Bad Iburger wussten sich die Zeit mit Grillwürstchen und Kaltgetränken gut zu vertreiben, bis dann traditionell die Fahnenkompanie des Bad Iburger Schützenvereins mit dem Maibaum auf den Schultern die Schlossstraße entlang zog. Begleitet wurden die kräftigen Herren vom Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Glane, während der Männergesangsverein Bad Iburg bereits

am Hanseplatz Aufstellung genommen hatte, um zusammen mit den Besuchern Frühlings- und Mailieder anzustimmen. Routiniert und mit reiner Maneskraft wurde der Maibaum mit Kranz und Emblemen aufgerichtet und sicher verankert, so dass schon bald die bunten Bänder im Wind vor strahlend blauem Himmel flattern konnten. Und dann sangen alle zusammen „Der Mai ist gekommen“ mit. Den Text hatten die Organisatoren vorsichtshalber schon vorher verteilt, so dass auch wirklich jeder textsicher mitsingen konnte. *spn*



Foto: spn

Der Mai ist gekommen: Das ist auch auf dem Hansaplatz zu sehen.

**HU und AU täglich
für €159,-**
E-Fahrzeuge € 107,40



**JETZT ANMELDUNG
ONLINE MÖGLICH!**



TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de

Flohmarkt „Rund ums Kind“

Kleidung, Spielzeug und andere gebrauchte Sachen für Kinder sind beim ersten Flohmarkt „Rund ums Kind“ am Sonntag, 18. Mai, von 12 bis 16 Uhr auf dem Parkplatz am Mey Hotel (Am Wulfter Turm 15) in Osnabrück-Sutthausen zu finden. Initiatorin Nina Mey ist seit Jahren passionierte Flohmarkt-Gängerin und in einer Markt-Familie aufgewachsen. So war es für sie naheliegend, selber Themenflohmärkte ins Leben zu rufen, berichtet sie. Den Anfang macht der Flohmarkt „Rund ums Kind“. Weitere Ter-

mine sind aber bereits in Planung, denn bereits am 21. Juni folgt die zweite Auflage, bei der es beim „KaufFRAUSch“ um alles für die Frau geht, wie der Name schon sagt, so Nina Mey mit einem Schmunzeln. Für den Hunger und Durst zwischendurch werden Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Pommes zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Die kleinen Schatzjäger können sich ebenfalls auf eine Kindereisenbahn „Thomas, die kleine Lokomotive“ freuen. Weitere Infos finden Sie auf www.mey-flohmarkt.de.



Foto: mos

Nina Mey veranstaltet einen Themenflohmarkt in dem von ihr geführten Mey Hotel in Osnabrück.

Musikalischer Genuss beim Seniorencafé

Am 2. April fand im Seniorentreff Hubertushof wieder das Seniorencafé statt. Neben frisch gebrühtem Kaffee und hausgebackenem Kuchen erwartete die Gäste diesmal ein besonderes Highlight: eine musikalische Darbietung von Rudolf Engelbrecht. Engelbrecht, der vielen Iburgerinnen und Iburgern bereits vom Weihnachtsmarkt bekannt ist, begeisterte mit seiner wunderbaren Stimme und seinem Gitarrenspiel. Er nahm die Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine musikalische Reise quer durch verschiedene Länder und

Sprachen. Mit Liedern auf Plattdeutsch, Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch schuf er eine fröhliche Atmosphäre, die an einen warmen Sommertag erinnerte. Die Gäste ließen sich schnell von der Musik mitreißen – es wurde eifrig mitgesungen, geschunkelt und geklatscht.



Rudolf Engelbrecht sang und spielte beim Senioren-Café.

Das kostenlose Seniorencafé wird vom Pflegeteam am Schloss organisiert und findet zweimal im Monat statt. Neben

dem musikalischen Programm gibt es regelmäßig weitere Unterhaltungsangebote, die für Abwechslung sorgen.

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der letzten Ausgabe:

Weinhof Brinkmann
Bad Iburg

Möbel-Diele

VIELE EINZELSTÜCKE ZU GÜNSTIGEN PREISEN!

Glandorf Industriegebiet

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 13.00–18.30 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr

Glandorf Industriegebiet

Wir suchen DICH!

Werde Teil unseres Teams als

Fahrzeuglackierer/in (m/w/d)
mit Berufserfahrung in Vollzeit

Deine Perspektive:

- Übertarifliche Vergütung
- Flexible Arbeitszeit
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Stellung hochwertiger Arbeitskleidung

Wir hoffen, dein Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf deine Bewerbung.

Bewirb dich ganz unkompliziert per Mail unter fissbeck@osnanet.de oder unter 05401/5855

Fißbeck
Karosserie & Lackierfachbetrieb

Reparatur sämtl. Fabrikate, Pkw/Lkw u. Anhänger
Glas- und Rostschäden, elektr. Achsenvermessung
HU- und AU-Abnahme, Abschleppdienst
Effekt- und Designlackierung
Reparaturallackierung, Sonderlackierung

Bürgermeister Daniel Große-Albers lädt zu Bürgerdialogen

Transparenz, Austausch und persönliche Gespräche
im Mittelpunkt

Offen, direkt und persönlich über Bad Iburger Themen ins Gespräch kommen – das ist das Ziel der neuen Reihe von Bürgerdialogen mit dem Bad Iburger Bürgermeister Daniel Große-Albers. Die Veranstaltungen, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, finden am Mittwoch, 14. Mai, im Schützenhaus und am Mittwoch, 28. Mai, um jeweils 19 Uhr im Hotel zum Freden statt. „Of-

fenes Ohr, klare Worte, gemeinsame Perspektiven“ lautet das Motto dabei.

„Ich möchte die Bürgerdialoge nicht nur als Mittel zur Information nutzen, sondern auch als echte Gesprächsangebote. Mein Ziel ist es, auf persönliche Weise mit den Menschen in Bad Iburg in Kontakt zu treten, zuzuhören und gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Gerade in Zeiten großer Herausforderun-

gen braucht es Nähe, Offenheit und Dialog“, so Daniel Große-Albers.

Bürgerdialoge als Brücke zwischen Verwaltung und Bürgerschaft

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit, ihre Fragen, Anliegen und Anregungen direkt an den Bürgermeister und die Verwaltung richten zu können. Gleichzeitig soll der Charakter bewusst offen und dialogorientiert sein: Keine frontale Informationsveranstaltung, sondern ein Austausch auf Augenhöhe, bei dem auch Raum für spontane Fragen, neue Perspektiven und gemeinsame Diskussionen gegeben ist. „Mir ist es wichtig, dass die Menschen das Gefühl haben, gehört zu werden – unabhängig davon, ob sie ein konkretes Anliegen haben oder einfach nur wissen möchten, wie sich unsere Stadt in den nächsten Jahren weiterentwickelt“, erklärt Große-Albers weiter.

Themenschwerpunkte: Investitionen, Haushalts- lage und Großprojekte

Im Fokus der diesjährigen Dialoge stehen vor allem die finanzpolitischen Rahmenbedingungen der Stadt. Dazu zählt auch der bisher nicht verabschiedete Haushalt für das Jahr 2025. Aufgrund umfangreicher Investitionen – etwa in den Bildungsbereich, den Brandschutz und die kommunale Infrastruktur – steht Bad Iburg vor großen finanziellen Herausforderungen. Diese sollen offen thematisiert und gemeinsam mit den

Bürgerinnen und Bürgern diskutiert werden.

Zentrale Projekte, über die informiert wird, sind unter anderem der Neubauten: der Grundschul-Campus als zentrale Bildungsinvestition für die kommenden Generationen, das Feuerwehrhaus, das wachsenden Anforderungen an Sicherheit und Ausstattung gerecht werden soll, und der moderne Bauhof, der Aufgaben im Bereich der kommunalen Daseinsvorsorge effizient erfüllen soll. Diese Großprojekte bedeuten nicht nur erhebliche Investitionen, sondern werfen auch Fragen zur Finanzierung, Umsetzung und zukünftigen Belastung der Stadtfinanzen auf. Bürgermeister Große-Albers will hier für größtmögliche Transparenz sorgen und mit den + Bürgern offen über die aktuelle Lage und mögliche Perspektiven sprechen.

„Ich verstehe meine Aufgabe als Bürgermeister auch darin, Brücken zu bauen – zwischen Politik, Verwaltung und den Menschen in unserer Stadt. Die Bürgerdialoge sollen genau das leisten: Sie sind ein Ort der Begegnung, des offenen Gesprächs und der Mitgestaltung“, so Daniel Große-Albers abschließend.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer konkrete Fragen oder Themenwünsche bereits im Vorfeld mitteilen möchte, kann sich per E-Mail direkt an den Bürgermeister wenden: grosse-albers@badiburg.de. Die eingehenden Anliegen werden – soweit möglich – in die jeweiligen Veranstaltungen eingebunden und vor Ort besprochen. ●



MOGUNTIA FOOD GROUP
Flavoursome solutions since 1903

KOMM' ZU
MOGUNTIA:



BIST DU UNSER NEUER
GEWÜRZ FAN?

WIR SUCHEN DICH!

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)



Dieses Mal von Emre Sariçayir
Religionsbeauftragter, der DITIB Türkisch –
Islamische Gemeinde zu Georgsmarienhütte e. V.

Der Islam räumt den Rechten von Mutter und Vater einen sehr hohen Stellenwert ein. Doch die Mutter nimmt darin eine besondere Rolle ein. Denn sie ist es, die für ihr Kind von Anfang an die größte Verantwortung, Liebe und Aufopferung trägt. Noch bevor das Kind geboren ist, beginnt sie, ihr Herz und ihren Körper für das Leben eines anderen einzusetzen. Im Islam gilt die Mutter verdient höchsten Respekt und Fürsorge. Unter allen Menschen ist sie die Person, die dem Einzelnen am nächsten steht und die am meisten Rechte über uns hat. Gibt es jemanden, der so liebt wie eine Mutter? So bedingungslos, so tief, so voller Hingabe? Gibt es ein anderes Wesen, das neun Monate lang ihre Kraft, ihr Blut, ihre Seele opfert und dann ein Leben lang liebt, sorgt und schützt? Der Koran stellt die gute Behandlung der Eltern unmittelbar nach dem Gebot, Allah zu dienen. Er ruft zur Fürsorge auf insbesondere im Alter: „Und dein Herr hat bestimmt, dass ihr nur Ihm dienen und zu den Eltern gütig sein sollt. Wenn nun einer von ihnen oder beide bei dir ein hohes Alter erreichen, so sag nicht zu ihnen: ‚Pfui!‘ und fahre sie nicht an, sondern sag zu ihnen ehrerbietige Worte. Und senke für sie aus Barmherzigkeit den Flügel der Demut und sag: ‚Mein Herr, erbarme Dich ihrer, wie sie mich aufzogen, als ich klein war.‘“ Das erste Gesicht, das ein neugeborenes Kind sieht, ist



das der Mutter. Sie ist es, die nachts wach bleibt, das Kind tröstet, nährt und behütet. Sie verliert nie ihr Lächeln. Im Islam heißt es sinnbildlich: „Das Paradies liegt zu Füßen der Mütter.“

Vielleicht sind viele von uns inzwischen selbst Eltern geworden. Doch auch wenn wir erwachsen sind, denken unsere Mütter und Väter weiter an uns: „Wie geht es meinem Kind? Ist es glücklich, gesund, sicher?“ Es sollte nicht vergessen werden: Die Mutter ist der erste Mensch, den wir mit Güte, Fürsorge und Dankbarkeit begegnen sollten. In einer Zeit, in der oft Selbstverwirklichung und Geschwindigkeit den Alltag bestimmen, geraten auch familiäre Pflichten und Gefühle in den Hintergrund. Viele Mütter sehen sich heute nach einem Lächeln, einem ehrlichen Wort, einer Umarmung ihrer Kinder. Freundliche Worte, sanfte Gesten, ein offenes Ohr. Das ist oft mehr wert als jedes Geschenk. Kinder sollten die Bitten ihrer Mütter, solange sie mit moralischen Werten im Einklang stehen, mit Respekt behandeln und ihnen in Alter und Krankheit beistehen. Vielleicht braucht sie heute deine Hilfe, deine Nähe, deine Zeit, so wie du einst all das von ihr bekommen hast. Und vielleicht kommt auch ein Tag, an dem wir selbst auf die gleiche Fürsorge angewiesen sind.

Foto: privat

JETZT
BEWERBEN

Deutsche
Rentenversicherung
Klinik
Teutoburger Wald

Assistenz der Verwaltungsleitung m/w/d

- ✓ eine vielseitige und interessante Tätigkeit in einem engagierten Reheatem
- ✓ kollegiale Arbeitsatmosphäre
- ✓ familienfreundliche Arbeitszeiten
- ✓ kostenfreie Fitnessraumnutzung
- ✓ kostenfreie Schwimmbadnutzung

Sie sind zuverlässig, engagiert und arbeiten strukturiert?
Die vollständige Ausschreibung finden Sie hier:



Klinik Teutoburger Wald

Personalabteilung • Teutoburger-Wald-Str. 33 • 49214 Bad Rothenfelde
 personal-ktw@klinik-teutoburger-wald.de
www.klinik-teutoburger-wald.de/jobs/stellenanzeigen

Wir als „die Hausärzte in Hagen“ (ehemalige Praxis Dr. Cromme) suchen zur Verstärkung unseres Teams eine freundliche und hochmotivierte

Medizinische Fachangestellte (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt
in Teilzeit oder Vollzeit.

Für nähere Informationen
freuen wir uns über
Ihre Kontaktaufnahme
unter Tel. 05401/82500
oder info@hausaeerzte-hagenatw.de



Dr. Katharina Rey
Michael Jostwerth
Jutta Roggenkamp
Dr. Bogdana Bucur
Christoph Weisgerber
Johanna Thorwesten
Christian Schlüter

Wir suchen zu sofort eine



Heilpädagogische Fachkraft (m/w/d)

unbefristet mit einer Wochenarbeitszeit von 18,0 Stunden.
Die Vergütung der Stelle erfolgt nach AVO/TVöD.

Weitere Infos auf der Homepage der Kindertagesstätte
St. Josef, Hasbergen: www.kitas-st-elisabeth-os.de
Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbung an die

Kath. Kindertagesstätte St. Josef

z. Hd. Frau Christiane Brüggem • Kolpingstr. 3 • 49205 Hasbergen
oder per E-Mail an: kita-st.josef-hasbergen@kita-bistum-os.de

Pflanzaktion in Kita: „Kneippzwerge“ bekommen Amberbaum

Auf dem Gelände des DRK-Kindertagesstätte „Kneippzwerge“ in Bad Iburg sind zwei Buchen gefällt worden. Diese wurden zunehmend zu einem Risiko für spielende Kinder. Am heutigen Donnerstag wird nun ein Amberbaum gepflanzt, der resistent gegen schädliche Umwelteinflüsse ist und in Zukunft Schat-

ten spenden soll. Unterstützung findet die Kindertagesstätte durch eine gemeinschaftliche Aktion von Garten- und Landschaftsbau Boymann und Benstrup Baumschulen und Floristik, die die Baggerarbeiten und Pflanzaktion durchführen. ●

Bensmann & Sohn
Entsorgungsfachbetrieb 

WIR SUCHEN AB SOFORT:

Kraftfahrer (m/w/d)
im Nahverkehr

- LKW Abrollcontainer
- LKW Absetzmulden
- LKW Vierachser Kipper

In Vollzeit oder 20 - 30 Std. / Woche
Führerschein Klasse C / CE erforderlich

Telefon: 05401/36850 Höhenweg 1
Mail: wilhelm.bensmann@bensmann-sohn.de 49170 Hagen a.T.W.

Bad Iburg bekommt eine Kirmes

Schausteller Bernhard Tovar hatte die Idee zur Bennokirmes im Kneipp-Erlebnispark – Start am 16. Mai

Bad Iburg bekommt seinen ersten eigenen Jahrmarkt: die Bennokirmes. Von Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. Mai, verwandelt

sich der Kneipp-Erlebnispark erstmals in ein Volksfestgelände. Schausteller und stellvertretender Vorsitzender des Schaustellerverbands Weser-Ems.

Schon vor einigen Jahren stellte er dort ein Kinderkarussell auf – mit großem Erfolg. Das brachte ihn auf die Idee einer eigenen Kirmes. Ganz Schausteller-Profi, der er ist, kam ihm der Gedanke: „Hier würde eine Kirmes gut aussehen.“ Denn nicht nur die Fläche eignet sich gut, mit Strom- und Wasseranschluss ist auch die nötige Infrastruktur für eine Großveranstaltung gegeben.

Außerdem sieht er den Bedarf einer Kirmes vor der Kulisse von Schloss und Charlottensee. Zwar gibt es den Glaner Markt, aber keine eigene Kirmes in Iburg-City. „In allen anderen Gemeinden rundherum wie Hagen und Oesede findet jährlich ein Jahrmarkt statt“, sagt Tovar.

Gesagt, getan. Der Schausteller trug seine Idee der Bad Iburg Tourismus GmbH und dem Iburger Bürgermeister Daniel Große Albers vor. Die waren sehr angetan von seinem Vorschlag – genauso der Iburger Stadtrat, der einstimmig dafür stimmte, die Bennokirmes ins Leben zu rufen.

Am kommenden Freitag geht die Premiere der Bennokirmes über die Bühne. Zum Auftakt wird am Freitag zwischen 15 und 17 Uhr eine Happy Hour angeboten. Bei der gilt: Einmal zahlen, zweimal fahren. Um 17 Uhr wird die Veranstaltung mit einer Ansprache von Daniel Große Albers offiziell eröffnet.

Neben dem Autoscooter von Bernhard Tovar, mit dem er unter anderem auch regelmäßig auf der Oeseder und Hagener Kirmes vertreten ist, können die Gäste in drei Großfahrtgeschäften ihre Runden drehen. Außerdem im Angebot: ein Fliegen-Teppich, ein Musikexpress und zwei Kinderkarussells. „Buden haben wir natürlich auch, unter anderem welche, in denen Essen und Trinken angeboten wird“, so Bernhard Tovar. Am Samstag und Sonntag findet außerdem ein Trödelmarkt statt. Partyzelte wie etwa auf der Hagener Kirmes finden sich auf der Bennokirmes nicht. „Wir sind eine reine Familienkirmes“, erklärt der in Glandorf lebende Schausteller. Am Freitag und Samstag endet die Bennokirmes zwischen 22 und 23 Uhr, am Sonntag um 20 Uhr. are ●



Die **JW Verpackungstechnik GmbH** sucht **Dich!**

WILLST DU **BERUFLICH DURCHSTARTEN?**

Konstrukteur
Mechatroniker
Industriemechaniker
(m/w/d)



JW Verpackungstechnik GmbH
Im Mündrup 2, 49124 Georgsmarienhütte

www.jobs-jw-verpackungstechnik.de

Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte
oder per E-Mail an info@osning-medien.de

Stadtgespräch Bad Iburg | 19

Ihr Spezialist für Ihren Heizöltank

- Reinigung • Ausbau • Stilllegung
- Modernisierung • Neuanlagen
- Behebung von Mängeln n. TÜV-Abnahme

Kreuter GmbH
Tankanlagenbau

Ihr zugelassener Fachbetrieb
nach Wasserrecht mit Gütezeichen

www.kreuter-tankanlagenbau.de

Lübecker Str. 8 · 49124 GMH · Tel. 05401/8596-0



AS Mulden

Immer schnell
zur Stelle!

**AS Mulden
GmbH & Co. KG**
Münsterstraße 88
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



054 03 / 73 49 80

Gartenarbeit, Rollrasenverlegung, Rasen vertikutieren, Gehwegreinigung, Pflaster- und Baggerarbeiten, Zaunbau. Werkzeuge vorhanden + Entsorgung. Tel. 0157/32267552.

Privatperson sucht Mehrfamilienhaus zur Kapitalanlage in Osnabrück und Landkreis, svenkersten@hotmail.com, Tel. 0176/32694993.

Wohnung (Neubau) in Glandorf zu vermieten, 3 Zimmer, Küche, Bad, 89 qm, Erdgeschoss mit Terrasse, PKW-Stellplatz. Chiffre S 420.

Tischlerei Kull – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer-, Mobil 0174/9212519.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Malerbetrieb Uwe Nölker, Lindenbreite 52, GMHütte, Maler- und Lackierarbeiten, Tapezierarbeiten, Spachteltechnik, Wärmedämmung, Fassadengestaltung, Bodenverlegung, Innenarbeiten Tel. 05401/838844, uwenolker@t-online.de

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Tel. 05426/3442, www.klavier-peters.de.

Krankenschw. (43), Tischler (49), m. Kind (1) su. HS/Whg, m. Garten. Wir sind familiär, zuverlässig, handwerklich begabt u. finanz.abgesichert. Tel. 0178/5637649.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Stadtgespräch Bad Iburg, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de

Mehrfamilienhaus (5 WE) in GMH von privat zu verkaufen. BJ 1962 (Erweitert/Fertigstellung 2022). Auch Teil-Verkauf möglich! Info/Bewerbungen: Tel. 0172/8726403.

IMPRESSUM

Herausgeber

Osning Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osning-medien.de
www.osning-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144
Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Steffen Oetter (soe), Anne Reinert (are), presse@osning-medien.de;
Robin Morrison (grm), Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo), Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme), Marco Ostendorf (mos), Astrid Fleute (afl), Kerstin Ostendorf (kos), Susanne Pohlmann (spn), Laura Niermann (lan), Manfred Motzek (mmo), Matthea Steinmetz (mst), Kira Pattermann (kpa)

Redaktion des Rathaus-Echos

Verantwortlich Stadt Bad Iburg, der Bürgermeister

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osning-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen, Glandorf, Hilter

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Das Posthaus
Mühlentor 2, Bad Iburg
Osnabrücker Str. 29, Bad Iburg

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmersdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osning Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.

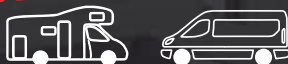


Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt in Georgsmarienhütte

KFZ-Meisterwerkstatt Reparaturen aller Fabrikate

Klima- & Ölservice Reifen & Räder Inspektion Motordiagnose
Unfallreparatur HU/AU 3D-Achsvermessung



**Service & Reparatur für
Reisemobile, Wohnmobile
und Transporter**

Werde unser Fan!

www.facebook.com/rs.fahrzeugteile.gmbh

www.rs-fahrzeugteile.de

HU/AU



Abnahme bei uns:
Mo, Di, Do, Fr.

20%

Rabatt auf Wischerblätter von:



RS Fahrzeugteile Wellendorfer Straße 10 49124 Georgsmarienhütte
Tel. (05401) 497 55 95 (Shop), Tel. (05401) 345 109 (Werkstatt)
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr / Samstag nach Absprache

RS
fahrzeugteile
& KFZ-Handel

Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403/7245610
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401/8427622
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405/6168744
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Wanderverein Teutoburg feiert Frühlingsfest

Der Wanderverein Teutoburg feierte vom 27. April bis zum 1. Mai auf dem vereinseigenen Gelände Schweinekamp. Die Festtage begannen auf der Wunderwiese. Zu den Beats von DJ Jan McFunn und DJ Jonny Beach sorgten viele junge Gäste für tolle Stimmung im Partyzelt. Ein großer Festumzug am Sonntag war Höhepunkt des Frühlingsfests. Zuvor hatten über 40 Helferinnen und Helfer morgens die Spuren der langen Partynacht beseitigt. Am großen Festumzug nahmen der Fanfa-

renzug Hilter, der Spielmannszug der freiwilligen Feuerwehr Glane, die Treckerfreunde, der Kindergarten Guter Hirte sowie der Schützenverein Glane teil. Bei der Festansprache wurde traditionell der Maibaum vom Maibaumclub aufgestellt und Jubilare geehrt. Erwähnt seien Heinrich Brinkmann, Franz-Josef Rosemann, Alfons Spittler für 50 Jahre, Heinrich Knäuper, Johannes Suerbaum für 60 Jahre sowie Franz Bitter für 70 Jahre Mitgliedschaft. Der Ausklang am 1. Mai fand bei schönstem Wet-

ter im Schweinekamp statt. Zahlreiche Attraktionen wie das große Kuchenbuffet vom „Serviceteam“ des Wandervereins, eine XXL-Hüpfburg, eine Hindernisbahn, Kindertombola sowie geführte Pferde- und Ponyausritte sorgten für eine tolle Atmosphäre. ●

Der Maibaumclub bei der Arbeit



Foto: Wanderverein Teutoburg

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Gewerbliche Kleinanzeigen im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Fliesen Sühlmann: Ob Neubau, Renovierung o. altersgerechter Umbau. Wir mauern, verputzen u. verlegen Estrich – einfach gut! Kostenl. Angebot: Tel. 0172/5228537.

Gärtner macht Ihren Garten frühlingsfit. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Kleines Team im Südkreis sucht pfiffige Unterstützung im Büro, max. 20 Std./Wo. bei freier Zeiteinteilung. Gerne Quereinsteiger. Kurzbewerbung: bew092020@gmx.de

Suche Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, LPs, Bilder, Antikes, Krüge, Zinn und Taschenuhren, Münzen, Bibeln und Gebetsbücher, Puppen, Trödel. Tel. 178/4235562.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Mühlmeyers Kartoffelvielfalt: Belana, Regina, Concordia direkt vom Hof: z.B. 5 kg „Große“ 3 Euro. Mo.–Fr. 9–18 Uhr; Sa. 9–13 Uhr., Mühlenstraße 24, Bad Iburg.

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des Stadtgesprächs Bad Iburg

(eventuell auch nur teilweise)

liegen folgende

Prospekte bei:

• **SB Draba**

Möbelhalle GmbH

Georgsmarienhütte



Abromeit Auktionen

Versteigerung 24.5.25 11.00 Uhr

ca. 430 Positionen – WER BIETET MEHR?

Auflösung Tischlerei – Werkzeug, Holzbearbeitungsmaschinen z. B. **CNC, Sägen, Drehmaschinen, Inventar einer Pizzeria** – hochwertige Gastro Einrichtung – Küche, Gerätschaften, Klavierflügel

Stapler, Hubgeräte, Bagger, Baggerschaufeln, Gartengeräte, PKWs, **Sprinter**, Anhänger, Wohnwagen **uvm.**

Wo: 49328 Melle, Meller Straße 130

Besichtigung: Do, 22.05.25 14.00 - 18.00 Uhr

Fr, 23.05.25 14.00 - 18.00 Uhr

Sa, 24.05.25 9.00 - 10.30 Uhr

Info's + Katalog www.abromeit-auktionen.de

Es lohnt sich, schauen Sie vorbei! Live ist Live!!!

- Markisen
- Terrassendächer
- Glas-Schiebewände
- Wintergartenbeschattung
- Senkrecht-, Seiten- & Fallarmmarkisen
- Rollläden & Raffstore
- Plissees
- Insektenschutz
- Montage & Service
- Reparaturen



Pferdestraße 47, 49084 Osnabrück
0541 - 500 5400

JETZT MIT CASHBACK BONUS



mehr auf www.heede.de



Besuchen Sie auch unseren Showroom

Spargelhof
Wienker



Direkt an der B51! Münsterstr. 60 • 49186 Bad Iburg

Frischer Bad Iburger Spargel

I-Wahl: **Wir schälen gratis!**

Ø 16–26 mm 13,50 €/kg*

II-Wahl:

Ø 12–16 mm 12,50 €/kg*

III leicht violett:

Ø 12–26 mm 9,00 €/kg*

Unser Tipp III-Wahl:

Ø 4–12 mm 1 kg* nur 8,00 €

2 kg* nur 14,00 €

Bruchspargel

(ungeschält): 6,00 €/kg

*je 1kg = 700 g geschält



Unser Angebot für Sie bei uns im Hofladen:

- Regionale Erdbeeren
- Kartoffeln • Lukull
- Schinken • Eier

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Do. bis So. sowie an Feiertagen von 8 bis 19 Uhr



Bestellen Sie gerne unter Tel. 054 03/1282 oder neu auch per WhatsApp

01 72/9050430

Wir werden
18!

iNeG – Ihr unabhängiges Ingenieurbüro in Bad Iburg

Wir unterstützen Sie bei allen Projekten rund um die Themen:

Energiemanagement und Beratung
Erneuerbare Energien
Quartiersversorgung
Kommunale Wärmeplanung
Technische Gebäudeausrüstung



www.ineg-energie.de

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

HAGENER MARKTBOTE

Stadtgespräch
BAD IBURG

Offener Brief: Eltern sorgen sich um Bildungsangebote

Bürgermeister Daniel Große Albers verweist auf Sparzwang der Kommune

Mit einem offenen Brief hat sich der Elternbeirat der Grundschule am Hagenberg am 23. April an den Bad Iburger Bürgermeister Daniel Große-Albers gewandt und Kritik an den geplanten Einsparungen im Bildungsbereich geäußert. Die Eltern fordern, den drohenden Wegfall der Sprachförderung und Schulsozialarbeit sowie die mögliche Streichung des Musikunterrichts an der Schule zu verhindern. Zudem wollen sie, dass die Mensa der Grundschule wegen der akuten Raumnot ins Christophorus Heim verlegt wird. Der Bürgermeister hat auf die Kritik in einem Antwortschreiben reagiert.

Die Kritik des Elternbeirates

Die Elternvertretung warnt eindringlich vor der Abschaffung der Volkshochschule, die Träger der Schulsozialarbeit und Sprachförderung an der Grundschule am Hagenberg ist. Diese Entscheidung hätte weitreichende Folgen, so der Elternbeirat, insbesondere für Kinder, „die auf zusätzliche Unterstützung angewiesen sind“. Sprachförderung und Schulsozialarbeit seien für viele Kinder „essenzielle Säulen für Chancengleichheit, Integration und eine positive Schulentwicklung“. Besorgt zeigen sich die Eltern auch über die mögliche Beendigung der Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Osnabrück. Geplante Projekte wie „MOOS1“, das allen Kindern – unabhängig vom sozialen Hintergrund – den Zugang zu Instrumentalunterricht ermöglichen soll, stünden auf der Kippe. „Ein Wegfall dieses Angebots schmälert langfristig die Attraktivität unseres Wohnortes für junge Familien“, warnt der Elternbeirat.

Der dritte Kritikpunkt betrifft die Raumsituation an der Schule. „Wir unterstützen ausdrücklich den Vorschlag der Schulleitung,

die Mensa in das Christophorus-Heim zu verlegen“, so der Elternbeirat. Die mögliche Alternative, das Mittagessen in den Klassen, „ist aus finanzieller und pädagogischer Sicht unbefriedigend und für die Kinder, nicht zuletzt aus hygienischen Gründen, nicht zumutbar“. „Wir als Iburger Eltern haben den Eindruck, dass die Kommunikation zwischen der Verwaltung, der Politik und den Bürger:innen leider nicht stattfindet. Es herrscht große Unsicherheit und es sind viele Fragen offen, die uns Eltern bewegen“, formulieren die Eltern in einem Fazit ihren Kernvorwurf. Die Eltern warnen vor den „gesellschaftlichen Folgekosten“ von weniger Investition in die Bildung: „Auch unser schöner Heimatort Bad Iburg verliert dadurch weiter an Attraktivität – vor allem für Familien.“ Sie bitten Große Albers deshalb, Gespräche mit der VHS und der Kreismusikschule aufzunehmen. Zudem verweisen sie auf Finanzmittel von Bund und Land, mit denen Kommunen unterstützt werden, darunter der niedersächsische Pakt für Kommunalinvestitionen (KIP 3). Außerdem wünschen sie sich niedrigschwellige Kommunikationsformate.

Die Antwort des Bürgermeisters

Bürgermeister Daniel Große Albers hat am 2. Mai auf das Schreiben reagiert. Der Brief kursierte da bereits mehrere Tage in den sozialen Medien. Ihm sei er aber erst am Mittag des 2. Mai vorgelegt worden, erklärt Große Albers in seiner Antwort. Deshalb habe er sich erst zu diesem Zeitpunkt in der Verantwortung gesehen darauf zu antworten. Die Kritik an mangelnder Transparenz und die Forderung nach mehr direkter Kommunikation weist der Iburger Bürgermeister zurück. Relevante Themen würden regelmäßig in öffentlichen Sitzungen behandelt, auch für

Bezahlen Sie noch mit Bargeld?



Elsbeth Manneck
Fleischerei-
fachverkäuferin
Bad Iburg

Meistens bezahle ich mit Bargeld. Ich würde schätzen, dass ich bei drei Viertel meiner Einkäufe auf Münzen und Scheine zurückgreife und bei einem Viertel auf meine Karte. So bekommt man besser mit, dass die Geldbörse leer ist, und behält den Überblick.



Jürgen Aufderhaar
Rentner
Lienen

Immer mit Bargeld. Denn wenn dann kein Geld mehr im Portemonnaie steckt, ist Feierabend. So einfach ist das.



Alex Benner
Mechatroniker
für Kältetechnik
Bad Iburg

Mit der Karte einzukaufen, ist viel einfacher. Die habe ich immer dabei, Bargeld dagegen muss man regelmäßig abheben. Nur wenn ich Essen gehe, greife ich auf Bargeld zurück.



Matthias Donnermeyer
Finanzwirt
Bad Iburg

Die EC-Karte nutze ich nur, wenn ich größere Summen ausbebe. Das kann etwa der Fall sein, wenn ich Kleidung kaufe. Ansonsten ist eher Bargeld das Zahlungsmittel meiner Wahl.



Dzidek Marcinkiewicz
Organist
Bad Iburg

Im Grunde genommen finde ich es egal. Die Hauptsache ist doch, es gibt noch etwas zu bezahlen. Andererseits finde ich es wichtig, dass es weiterhin die Möglichkeit gibt, Bargeld zu nutzen. Die Forderung, nur noch digital zu zahlen, finde ich falsch. Was sollen dann etwa die älteren Menschen machen, die das nicht können? Wir müssen auch Rücksicht aufeinander nehmen.

Fotos: are

Bürgerfragen gebe es Raum. „Leider wird dieses Instrument von Bürgern nur selten genutzt“, so Große-Albers. Er wirbt zudem um Verständnis für die schwierige finanzielle Situation der Stadt. Bad Iburg habe kein Einnahmeproblem, sondern ein Ausgabeproblem: „Dieses resultiert daraus, dass Investitionen in der Vergangenheit nicht immer nachhaltig getätigt wurden und sich heute in erheblichen Folgekosten niederschlagen.“ Zum Punkt Sprachförderung erklärt er, dass die Erstförderung vom Landkreis getragen werden, ansonsten werde die

Sprachförderung durch Bundes- und Landesmittel finanziert. Die Stadt habe die Aufgabe, Unterrichtsräume zur Verfügung zu stellen. „Hieran soll sich nichts ändern“, schreibt Daniel Große Albers. In puncto Schulsozialarbeit sieht Daniel Große Albers keine Verantwortung bei der Stadt. Bedauernd stellt er fest, dass es sie nur noch an zwei der drei Grundschulen gebe. Grund sei Personalmangel. Die Aufgabe, die Schulsozialarbeit sicherzustellen, liege aber beim Land. Die Stadt habe dagegen lediglich die Aufgabe, Räume für die Volkshochschule bereitzu-

stellen. Grundsätzlich aber gelte: „Sprachförderung und Schulsozialarbeit sind Aufgaben, deren Finanzierung bei Landkreis, Land und Bund liegt. Diese Aufgaben sollten daher getrennt von den kommunalen Kernaufgaben betrachtet werden.“ Zum Thema Kreismusikschule erklärt er: Bereits 2023 habe die Stadt Gespräche über eine intensivere Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule geführt – diese seien damals jedoch von den Schulen abgelehnt worden. „Erst jetzt – im Zuge einer

möglichen Kündigung – wird wieder auf die Bedeutung der Kreismusikschule hingewiesen“, schreibt er. Die Stadt zahle weiterhin Beiträge, obwohl Leistungen reduziert worden seien – das müsse überprüft werden. Auch auf den KIP 3 geht Daniel Große Albers ein und verweist darauf, dass noch nicht klar sei, wie die Mittel verteilt werden. Das Geld werde voraussichtlich für Investitionen bereitgestellt und sei nicht dazu gedacht, laufende Kosten oder Haushaltsdefizite zu decken. are ●

LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBau GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORT | SONNENSCHUTZSYSTEME
PLISSEES | ZAUNELEMENTE | INSEKTENSCHUTZ

ANGEBOTSVERLÄNGERUNG

15%
auf das
gesamte Sortiment
bis 31. Mai

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452 634 9980
Amelunxenstraße 13 | 48167 Münster | Telefon 02506 504 9940
Hauptstraße 25a | 28816 Stuhr | Telefon 0421 98 999 620

www.ebt-aluminiumbau.de



Diätmann

Schnäppchenvorfreude ab Montag!

Hausgemachter Schweinebraten

gewürzt, gegart, 100 g
n. G. = 2,39*

SIE SPAREN 0,40 €
TOP-PREIS
1.99



Appenzeller

schw. Hartkäse
mit Rohmilch, mild würzig,
48 % Fett i. Tr., 100 g
n. G. = 2,99*

SIE SPAREN 0,70 €
TOP-PREIS
2.29



Rinderfleischpfanne Style La Provence

mit Lauchzwiebeln
und Sesam, mariniert, 100 g
n. G. = 2,39*

SIE SPAREN 0,40 €
TOP-PREIS
1.99



Menüplan vom 12. bis 16.5.2025

Der Mittagstisch ist ab 11:30 Uhr frisch für Sie gekocht

MONTAG
12.5.2025

Frikadelle
mit Erbsen
und Kartoffelpüree

Portion **5,49 €**

DIENSTAG
13.5.2025

Gemüseintopf
mit Rauchenden

Portion **5,49 €**

MITTWOCH
14.5.2025

Zwiebel-
Rahmschnitzel
mit Bratkartoffeln

Portion **5,99 €**

DONNERSTAG
15.5.2025

Schweinebraten
mit Kartoffeln
und Gemüse

Portion **5,99 €**

Unter **05403/7815071** nehmen wir gerne Ihre Vorbestellung entgegen. Wenn Sie Fragen zu den Zusatzstoffen haben, wenden Sie sich bitte an unser Theken-Personal – oder nutzen Sie das Lebensmittelinformationsgerät gegenüber der Theke.



Diätmann

Osnabrücker Str. 29 · Bad Iburg

* n. G. = niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage.

Gültig vom 12.05. bis 17.05.2025.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Irrtümer vorbehalten.